

# Niederschrift

über die 40. Sitzung des Stadtrates Wörth a. Main am 17. Mai 2017

Zu der Sitzung waren alle Stadträte ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind der Erste Bürgermeister und 14 Stadtratsmitglieder. Die Stadträte Dreher und Scherf fehlten entschuldigt.

Ferner war anwesend: VR A. Englert, Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1 - 6, nichtöffentlich ab TOP 7 und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

---

## 1. Bürgerfragestunde

Karl-Heinz Hörnig kritisierte die Häufung von Werbetafeln neben dem Kreisel am Bahnübergang Blaschek. Bgm. Fath entgegnete, daß sich die Situation in den nächsten Tagen entspannen wird, nachdem die beworbenen Veranstaltungen durchgeführt sind.

## 2. Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung am 26.04.2017

Die Niederschrift über die Stadtratssitzung am 26.04.2017 konnte den Stadtratsmitgliedern erst am 17.05.2017 übermittelt werden. Die Genehmigung wurde deshalb zurückgestellt.

## 3. Sanierung der Kanalisation in der Odenwaldstraße

In jedem Jahr wird ein Teil des Kanalisationsnetzes im Stadtgebiet mit einer TV-Befahrung inspiziert. Damit folgt die Stadt den Anforderungen der Eigenüberwachungsverordnung und stellt sicher, daß Verunreinigungen des Bodens durch undichte Kanäle vermieden bzw. frühestmöglich behoben werden.

Insbesondere im Bereich der Odenwaldstraße hat die Untersuchung kurzfristigen Handlungsbedarf aufgezeigt. Dort ist die vorhandene Kanalleitung praktisch durchgängig auf einer Gesamtlänge von 270 m schadhaft und dringend auszutauschen. In diesem Zusammenhang sollten dann auch die als schadenanfällig bekannte Wasserleitung mit saniert und die Straßenoberfläche erneuert werden.

Bgm. Fath teilte mit, daß aufgrund der Einstufung der Odenwaldstraße als Haupterschließungsstraße die Stadt 70% der Straßenbaukosten zu tragen hat; der Ausbaubetragsatz beträgt 30%.

Eine erste Kostenschätzung der Verwaltung für die Maßnahme beläuft sich auf ca. 1,3 Mio. €. Eine Baumaßnahme dieser Größenordnung läßt sich ohne externe Unterstützung nicht mehr abwickeln. Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt daher, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Sanierung der Kanalisation und der Wasserversorgung in der Odenwaldstraße ist als vordringliche und unaufschiebbare Pflichtaufgabe im Jahr 2017 zu realisieren. Die Maßnahme ist in der Haushalts- und Finanzplanung entsprechend zu berücksichtigen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Honorarangebote von zwei bis drei geeigneten Planungsbüros einzuholen.

Der Stadtrat stimmte dem zu.

## 4. Vergabekriterien für die städtischen Bauplätze im Baugebiet „Lindengasse“

Nach dem bisherigen Verlauf des Umlegungsverfahrens werden der Stadt im Baugebiet „Lindengasse“ voraussichtlich etwa 9-10 Bauplätze zugeteilt werden. Um diese zeitnah ausschreiben und veräußern zu können, sollten die hierfür geltenden Vergabekriterien frühzeitig überdacht und formuliert werden.

Die Erfahrungen aus dem Vergabeverfahren für die drei Bauplätze Bayernstraße 41 lassen den Schluß zu, daß die dort angewandten Kriterien möglicherweise zu überarbeiten

sind. Damals konnten sich ausschließlich in Wörth wohnende Familien/Lebensgemeinschaften mit wenigstens einem minderjährigen Kind und ohne eigenen bebauten oder bebaubaren Grundbesitz bewerben. Während das letzte Kriterium aus Sicht der Verwaltung beibehalten werden sollte, wird eine Ausweitung der beiden anderen Aspekte empfohlen. Zum einen waren Paare in der Familiengründungsphase ausgeschlossen, zum anderen wurde mit dem Verfahren eine Umverteilung der Einwohner in der Stadt selbst, aber kein direkter Einwohnerzuwachs generiert. Da außerdem einige Bewerbungen aus verschiedenen Gründen zurückgenommen wurden, hat sich der Verkauf trotz insgesamt hoher Nachfrage als überraschend langwierig erwiesen.

Als erstes Denkmodell hat die Verwaltung deshalb folgende Modifikationen vorgeschlagen:

Bewerbungen werden in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

- Bewerbungen von in Wörth wohnenden Paaren/Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)
- Bewerbungen von in Wörth wohnenden Paaren/Lebensgemeinschaften ohne Kinder
- Bewerbungen von auswärts wohnenden Paaren/Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)
- Bewerbungen von auswärts wohnenden Paaren/Lebensgemeinschaften ohne Kinder
- Sofern in einer Kategorie mehr Bewerbungen vorliegen als Plätze vergeben werden können, entscheidet das Los.

Dieser Vorschlag wurde intensiv diskutiert. Stadtrat Laumeister regte an, auch Einzelpersonen eine Bewerbung zu ermöglichen. Zudem solle als zusätzliche Kategorie die Gruppe der früher in Wörth wohnhaften Personen aufgenommen werden.

Stadtrat Gernhart regte an, ein Baugebot mit einer Frist von etwa drei Jahren zu verankern. Dabei soll eine Eigennutzung, ggf. ergänzt durch die Vermietung weiterer Wohneinheiten verbindlich festgelegt werden.

Stadtrat Ferber sprach sich gegen eine zu weitgehende Reglementierung aus; die zu erwartenden Verkaufspreise würden den Bewerberkreis ohnehin verkleinern.

Die Stadträte Oettinger und Salvenmoser regten an, die Vergaberichtlinien allgemeingültig und nicht auf das kommende Baugebiet beschränkt zu verabschieden.

Im folgenden wurde kontrovers erörtert, ob der Sachverhalt bereits entscheidungsreif sei oder die Vorlage einer die Diskussion berücksichtigenden Vorlage zur nächsten Stadtratssitzung vorteilhaft sei.

Der Stadtrat beauftragte schließlich die Verwaltung, möglichst zügig einen abstimmungsfähigen Beschlußvorschlag zu erstellen und an die Stadtratsmitglieder zu übermitteln.

## **5. Bekanntgaben**

Bgm. Fath gab folgendes bekannt:

- Die Westfrankenbahn hat den barrierefreien Ausbau des Bahnsteigs am Haltepunkt Wörth für Sommer 2018 angekündigt. Die Arbeiten sollen etwa drei bis vier Wochen andauern. Die neue Anbindung des Busverkehrs und der Zugang über den Parkplatz sind ebenso noch abzustimmen wie die angedachte Errichtung einer Fahrradabstellhalle auf Kosten der Stadt.
- In letzter Zeit ist wieder zunehmend zu beobachten, daß für die Andienung des Werks Bergstraße der Fa. Diephaus dafür nicht vorgesehene Straßen benutzt werden. Mit der Fa. und dem Staatlichen Bauamt sollen Gespräche über eine bessere Beschilderung der Zu- und Abfahrt aufgenommen werden.

## **6. Anfragen**

- Stadtrat Laumeister regte an, in der Odenwaldstraße zu gegebener Zeit baubegleitende Informationsveranstaltungen für die betroffenen Anlieger durchzuführen. In der Schifferstraße sei dies etwas spät erfolgt. Bgm. Fath teilte dazu mit, daß die Anlieger der Schiffer- und Spessartstraße u.a. durch mehrere Schreiben und Treffen

über die anstehenden Maßnahmen informiert wurden. Der Info-Abend am 16.05. hatte im wesentlichen das Thema der Parkraumgestaltung und -verteilung zum Inhalt.

- Auf Anfrage von Stadtrat Gernhart wies Bgm. Fath darauf hin, daß in der Frühlingstraße schon jetzt regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen stattfinden.
- Stadtrat Dotzel würdigte den Ablauf der Aktion „Stolpersteine“, kritisierte aber die mangelnde Präsenz der Grund- und Mittelschule als verpaßte Chance. Bgm. Fath verwies darauf, daß die Verwaltung die Schulleitung mehrfach zu einer Beteiligung eingeladen hatte. Mittlerweile arbeiten einige Klassen schulintern an der Themenstellung der Stolpersteine.
- Auf Anfrage von Stadtrat Salvenmoser gab Bgm. Fath bekannt, daß die Verwaltung derzeit einen neuen Zeitplan für die Verabschiedung des Haushalts erstellt.
- Nach Mitteilung von Stadträtin Zethner ist die Geschwindigkeitsanzeige an der KiTa „Kleine Strolche“ defekt. Der Schaden soll behoben werden.

Wörth a. Main, den 24.05.2017

A. Fath  
Erster Bürgermeister

A. Englert  
Protokollführer